



MARQUARDT



Produktinformationen Allgemein

Glas

Farbabweichungen:

Bei der Glasherstellung kann es bei verschiedenen Produktionen zu Farbabweichungen kommen. Dies ist kein Grund für eine Reklamation.

Eignung:

Grundsätzlich kann Glas auf dem Boden verlegt werden, es ist jedoch sehr anfällig für Kratzer und sollte daher bestenfalls als Dekorationselement verwendet werden.

Abrieb:

Der Abrieb des Glases entspricht dem einer Keramikfliese.

Verlegung:

Es muss ein Glasmosaikkleber verwendet werden, um zu gewährleisten, dass die Rückseite nicht durchscheint.

Verfugen:

Glas muss mit einem kunststoffhaltigen Fugenmaterial verfugt werden, um eine dauerhafte Verbindung zwischen Glas und Fugenmaterial herzustellen. Das Fugenmaterial darf keinen Quarzsand enthalten, da sonst die Glasoberfläche irreparabel zerkratzt wird. Bitte informieren Sie sich bei Ihrem Bauchemielieferanten über geeignetes Fugenmaterial.

Edelstahl

Grundsätzliche Information für alle Produkte mit Edelstahl:

Das Material ist für Nasszellen nicht geeignet. Das Fugenmaterial sollte keinen Quarzsand enthalten und die Fugen sollten mit Fleckschutz eingelassen werden.

Edelstahlmosaik EDM ca. 0,35 mm stark: Dieses Mosaik kann nur im Wand- und Barfußbereich verlegt werden.

Edelstahlmosaik der Serien „Edge“, „Stripes“, „Rain“ und „Silberwelle“ ca. 0,5 mm stark: Dieses Mosaik kann im Wand- und Barfußbereich verlegt werden.

Bordüren EBK / EBT, ca. 1,2 mm stark: Dieses Material kann aufgrund seiner Stärke auch in öffentlichen Räumen als Wand- und Bodenbelag verwendet werden.

Pflegehinweis:

Edelstahl kann wie Glas sehr schnell verkratzen. Durch Nachpolieren können jedoch kleine Kratzer wieder entfernt werden. Das Edelstahl „Gold“ ist Messing, das galvanisch auf Edelstahl aufgetragen ist. Je feuchter ein Raum, desto schneller werden die Mosaik aus Kupfer und galvanisiertem Edelstahl anlaufen. Mit einem Fensterreinigungsmittel wie „Sidolin“ oder Ähnlichem kann es wieder aufpoliert werden. Hier ist jedoch stetiges Nachbehandeln erforderlich.



MARQUARDT



Produktinformationen Allgemein

Kombinierte Bordüren aus Glas, Naturstein und Metall

Bei diesen Materialien ist folgendes zu beachten: Farbvertiefer und Fleckschutz:

Das Material kann nach dem Verlegen mit einem silikonfreien Farbvertiefer eingelassen und nach entsprechender Trocknungszeit mit einem feuchten Lappen gereinigt werden. Anschließend sollte das Material mit wasserlöslichem Fleckschutz behandelt werden. Nach dem Trocknen des Fleckschutzes muss das überschüssige Material abgewaschen werden.

Eignung:

Wegen des Edelstahls (Materialstärke: 0,3mm) sind die Bordüren der Serie „Sanfo“ nur für den Wandbereich geeignet. Ansonsten gelten die gleichen Hinweise für Verlegen, Verfugen und Pflege wie von Glas/Edelstahl-Mosaik.

Naturstein

Das gesamte Natursteinmaterial wird von uns überwiegend behandelt geliefert. Trotzdem sollte nach dem Verlegen das Material mit Fleckschutz nachbehandelt werden. Dies ist besonders im Nasszellenbereich zu beachten. Bei stark beanspruchten Flächen empfiehlt es sich, den Fleckschutz in regelmäßigen Abständen zu erneuern.

Da Mosaik-Bordüren oft einen hohen Anteil an Klebstoffen haben, ist es sinnvoll, die Bordüren vor dem Verlegen auf der Rückseite zu grundieren. Um den Bordüren einen antiken Charakter zu geben, werden

diese „getrommelt“. Dabei kann es stellenweise zum Abplatzen des Materials kommen. Dies ist kein Grund zur Reklamation.

Naturstein-Verblender:

Nur unser Verblender-Material wird von uns **unbehandelt** geliefert. Es sollte nach dem Verlegen mit Fleckstopp behandelt werden. Schiefer, die überhöhte Anteile an Eisensulfid (FeS_2) und bestimmte kristalline Strukturen aufweisen, können nach gewisser Zeit aufoxidieren (rosten). Da Schiefer ein Naturstein ist, weiß man nie genau, wie der Anteil an Eisensulfid (FeS_2) ausfällt. Diese Reaktion verstärkt sich durch einige Einflüsse wie z.B. Wasser im Duschbereich, Verlegung im Außenbereich, feuchte Innenwand und das Verwenden eines nicht geeigneten Klebers, deshalb muss dringend versiegelt und ein Natursteinkleber verwendet werden. Für Verlegungen im Außen- und Nassbereich können wir keine Garantie bezüglich Ausblühungen oder Verfärbungen geben. Auch im Kaminbereich, um langfristige Verfärbungen durch Ruß und Hitze zu vermeiden, wird eine Natursteinversiegelung, die wir auch anbieten, empfohlen. Die Versiegelung muss je nach Beanspruchung alle 1,5 bis 2 Jahre erneuert werden.

Stein ist ein Naturprodukt, daher kann der Farbton bei jeder Lieferung anders ausfallen. Bestellte Natursteinprodukte weichen daher fast immer von der Tonalität der erhaltenen Musterstücke ab.